

Konsolidierungsmaßnahmen

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
1		Reduzierung "Da-Di Liner"	1.12.02.01	Verzicht auf die flächendeckende Einführung des "Da-Di Liners" im ÖPNV. Überarbeitete Projektplanung hin zum Modellprojekt mit Kostenbeteiligung der teilnehmenden Kommunen. Projektende mit Ende des Förderzeitraums.	Umgesetzt. Der Dadi Liner ist ein Pilotprojekt und wurde nur in 5 Kommunen, aber nicht flächendeckend eingeführt. Es erfolgt eine Kostenbeteiligung der teilnehmenden Kommunen in Höhe von 50.000 Euro	1.642.435	1.139.294
2		Kürzung Betreuungsangebote	1.03.09.03	Streichung der Zuwendung für das Projekt Betreuungsangebote an Grundschulen für den Internationalen Schulzweig am Schuldorf Bergstraße.	Umgesetzt. Die Zuwendungen am Schuldorf Bergstraße wurden gestrichen.	42.000	42.000
3		Modellprojekt "Ganztage 14:30 Uhr +"	1.03.09.05	Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt nicht, wie geplant, am Modellprojekt "Ganztage 14:30 Uhr +" teil.	Umgesetzt. Der Ansatz im Haushaltsplan wurde gestrichen.		
4		Senkung des Kreiszuschusses PfN	1.03.09.05	Senkung des Landkreiszuschusses im Pakt für den Nachmittag auf 110,00 Euro pro Betreuungsplatz. Der Sockelbeitrag an kleinen Schulen bis 105 SuS bleibt gesichert.	Umgesetzt. Im WP der gGmbH S. 9 wird ein Sockelbetrag von 110 Euro (oder Sockelbetrag) analog des HSK festgelegt. Hinzu kommen 10% Umlage.		
5		Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH	1.04.07.01	In einem ersten Schritt soll das "Ruhen" der Mitgliedschaft in der Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH geprüft werden. Ist das nicht möglich soll die Kündigung erfolgen.	Ein "Ruhen" der Mitgliedschaft wurde geprüft und ist nicht möglich. Infolge der aktuellen gemeinsamen Kooperationsprojekte im Rahmen der Route der Industriekultur in den Jahren 2023 und 2024 (beginnend anlässlich des Hessentags in Pfungstadt) kann eine Kündigung erst zum Jahr 2025 erfolgen.	0	Einsparungen erst ab 2025 möglich
6		Kürzung Fortbildungsaufwand	1.01.01.06 u. a.	Kürzung der Fortbildungen bzw. Fortbildungsbudgets	Umgesetzt. Der Ansatz wurde reduziert.	105.000	105.000

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
7	1	Optimierung der Fachbereichsorganisation	1.01.01.01	Optimierung der Fachbereichsorganisation mit dem Ziel eines reduzierten Ressourceneinsatzes. Damit soll sich ein Expertenteam beschäftigen und die Auswirkungen durch die voranschreitende Digitalisierung und durch die Veränderung und Zuwachs der einzelnen Aufgaben auf die Organisation untersuchen. Genaue finanzielle Auswirkungen können hier noch nicht beziffert werden.	Interdisziplinäre hausinterne Projektgruppen unter Beteiligung von Zukunftswerkstatt, Organisation, IT, Personal u.a. untersuchen und setzen anlassbezogene Möglichkeiten der Optimierung durch Digitalisierung und Automatisierung in den Fachbereichen um. Beispiele sind die Einführung der ganzheitlich digitalen Aktenführung, der testweise Einsatz der Robotic Process Automation mit Intelligent Document Processing (Robby [m/w/d] der Wohngeldstelle) und die Online-Anträge unter https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/e-government/online-services.html .		
8		Sportförderung	1.08.01.01	Kürzung der investiven Sportförderung um 100.000 Euro. Durch die 10-jährige Abschreibung der Investitionszuweisung wirkt sich das geringeren Abschreibungen von 10.000 Euro pro Jahr auf das Ergebnis aus.	Umgesetzt. Der Ansatz wurde reduziert.	10.000 Euro weniger Abschreibung, sowie 100.000 € geringere Investitionszuweisungen	10.000 Euro weniger Abschreibung, sowie 100.000 € geringere Investitionszuweisungen
9		Urlaub von der Pflege	1.05.01.02	Streichung des freiwilligen Projekts "Urlaub von der Pflege"	Umgesetzt	5.450	5.450
10		Kürzungen Wohlfahrtspflege	1.05.06.01	Kürzung von freiwilligen Leistungen der Wohlfahrtspflege: Ehe- und Familienberatung Dieburg (-75 % = 14.572 €), Streichung Zuschuss Verein Horizont (7.286 €), Streichung Bürgerberatung durch den SKA (6.885 €)	Umgesetzt	28.743	28.743
11		Streichung Hausaufgabenhilfe	1.03.09.02	Streichung der Förderung für Hausaufgabenhilfe aufgrund der massiv angehobenen Förderung für Ganztagsangebote im Rahmen des Paktes für den Nachmittag.	Umgesetzt. HSK-Beschluss wurde modifiziert umgesetzt: Senkung der Förderung der HAH von 140.000 Euro auf 15.000 Euro anstelle der Streichung.	1.169 Beschluss wurde zum Jahr 2023 umgesetzt.	132.000 aufgrund Rückzahlung aus 2022
12		Öffentlichkeitsarbeit VHS	1.04.04.01	Veränderung der Öffentlichkeitsarbeit der VHS Darmstadt-Dieburg. Abkehr vom gedruckten Programmheft, das semesterweise erscheint. Neukonzeption der Maßnahmen zur Kurswerbung, hin zu mehr digitaler Ausrichtung.	Umgesetzt.	16.000	16.000

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
13		Widerspruchsgebühren	1.02.02.03 u. a.	Prüfung der Erhebung von Widerspruchsgebühren. Derzeit wird in den meisten Bereichen auf eine Erhebung verzichtet. Es soll geprüft werden, in welchen Bereichen eine Erhebung zulässig und sinnvoll ist.	In Umsetzung, Prüfung läuft.		
14	2	Bauaufsichtsgebühren	1.10.01.01	Änderung der Bauaufsichtsgebührensatzung und der dazugehörigen Richtlinie. Erhöhung der Baugenehmigungsgebühren im Verfahren nach Ziffer 611 (E-Verfahren gemäß § 65 HBO) von 10,00 EUR auf 12,00 EUR - Mindestgebühr von 300 EUR auf 400 EUR, nach Ziffer 612 (Normalverfahren nach § 66 HBO) von 15,00 EUR auf 18,00 EUR Mindestgebühr von 450 EUR auf 550 EUR, nach Ziffer 613 (Sonderbauten nach § 66 HBO) von 20,00 EUR auf 22,00 EUR Mindestgebühr von 600 EUR auf 650 EUR	Aufgrund der Personalsituation im FB 410 hat sich die Vorbereitung der Satzungsänderung verzögert, der Entwurf wird in Kürze in den Gremienlauf gegeben.		
15	3	Unterhaltsreinigung	1.01.01.07 u. a.	Umstellung der Unterhaltsreinigung in der Verwaltung und an Schulen auf eine bedarfsgerechte Reinigung. Die Umstellung ist erst nach Ende der laufenden Verträge 2023 möglich. Eine genaue Bezifferung des Einspareffektes ist auf Grund der Preisdynamik derzeit noch nicht möglich.	Umsetzung erfolgt mit Neuausschreibung.		
16		Projekt "familienfreundliche Schule"	1.03.01.01 u. a.	Das Projekt wird gestrichen. Auswirkung aufgrund laufender Verträge erst ab Schuljahresbeginn 23/24 möglich.	Umgesetzt. Bereits in der Mittelkorrektur für 2023 berücksichtigt. In 2023 fallen nur noch 7/12 des ursprünglichen Ansatzes an, was dem Rest des laufenden Schuljahres entspricht.	0	259.423
17		Preschool	1.06.04.01	Anhebung der Benutzungsgebühren für den Internationalen Kindergarten (Preschool) in Seeheim-Jugendheim. Gleichzeitig wird versucht, einen anderen Träger für den internationalen Kindergarten zu finden. Sollte dies nicht gelingen, wird die Schließung der Einrichtung geprüft. Dadurch würde sich die zu erzielende Einsparung erhöhen.	Umgesetzt. Übergabe an Betreuungs gGmbH zum 01.01.2023 erfolgt.	keine, aufgrund unzureichender Belegung. Ohne die Anhebung der Benutzungsgebühr hätte sich das Defizit vergrößert.	
18		Schülerbeförderung	1.03.07.01	Einstellung der freiwilligen Fahrtkosten-übernahme nach Schulwegprüfung bei zumutbaren Fußwegen.	Umgesetzt. Eine Reduzierung wurde bereits in Mittelanmeldung berücksichtigt.	20.000	20.000

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
19	4	Poolen in der Eingliederungshilfe	1.05.10.02 u. a.	Durch das Poolen von Leistungen (eine Assistentkraft betreut zwei oder mehr Leistungsberechtigte) z.B. im Bereich der Teilhabeassistenzen in der Schule lassen sich erhebliche Aufwendungen in der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche einsparen. Poolen erfordert vermehrte Kommunikation, Kooperation und Steuerung. Die Kosten für die dafür erforderliche personelle Verstärkung sind berücksichtigt. Der Betrag mit 150.000 € ist konservativ geschätzt und würde sich bereits ab 5 geteilten Assistenzen ergeben. Die Umsetzung war 2022 auf Grund Personalmangels nicht möglich. Eine Evaluation ist nach 2 Jahren vorgesehen.	In Einzelfällen wurden Poolösungen an verschiedenen Schulen im Landkreis implementiert. Allerdings konnte aufgrund stark steigender Fallzahlen, vor allem im Bereich der Kinder mit psychischen Behinderungen, bisher keine Einsparung erzielt werden. Das zuständige Fachgebiet 540.1 arbeitet aufgrund der Arbeitsbelastung (Ü 100 Einzelfälle/ Teilhabeplanerin) aktuell mit reduzierten Standards. Die Implementierung von Poolösungen ist allerdings sehr zeitintensiv. Folgenabschätzung pro gepooltem Einzelfall (eine Assistent betreut zwei Leistungsberechtigte) lassen sich etwa 30.000 € jährlich einsparen. Im Schuljahr 2024/25 wird an einer Schule in Weiterstadt das erste infrastrukturelle Modellprojekt zum Poolen von Teilhabeassistenzen umgesetzt.		
20	5	Kfz-Zulassung	1.02.02.03	Verhandlung über die Kündigung der Vereinbarungen über die Zulassungsaußenstellen und Rückholung der originären Aufgabe.	In Umsetzung. Verträge mit den Kommunen sind gekündigt, Standortoptionen in Prüfung. Arbeitsverträge mit dem zu übernehmenden Personal sind geschlossen. Ab 01.01.2024 sollen die Gebühreneinnahmen, aber auch die Personal- und sonstige Kosten, wie vorgesehen, über den Landkreis laufen.		
21		Kreisumlage	1.16.01.01	In 2022 ergibt sich durch die kostendeckende Festsetzung der Schulumlage bei Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes eine Erhöhung des Gesamthebesatzes um 1,55 %-Punkte. Nach der mittelfristigen Planung geht der Schulumlagehebesatz in den Folgejahren zurück. Die Beibehaltung des Gesamthebesatzes und eine weitere Erhöhung um 0,85 %-Punkte in 2023 führt zu den dargestellten Verbesserungen.	Umgesetzt. In den Gesprächen mit dem RP wurde von diesem vorgegeben, die Kreisumlage als Fehlbedarfsdeckungsumlage auszugestalten.	7.416.475	9.934.246
22	6	RMV	1.12.02.01	Es wird darauf hingewirkt, dass die an die RMV GmbH zu zahlende Partnerschaftsfinanzierung Schiene, welche in der Vergangenheit schon einmal halbiert wurde, komplett abgeschafft wird.	In der Aufsichtsratssitzung der RMV GmbH am 15. Juni 2023 wurde der Abschaffung der Partnerschaftsfinanzierung zum 01.01.2025 zugestimmt.	0	0

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
23	7	Gesundheitsamt	1.07.02.01	Gebührenüberprüfung beim Zweckverband Gesundheitsamt mit dem Ziel der Umlagensenkung. Noch nicht bezifferbar.	In Umsetzung. Hier ist eine gesamte Strukturprüfung im Gange, so dass aktuell keine bezifferbaren Ergebnisse feststellbar sind.	0	0
24		Asylarbeitskreise	1.05.03.02	Die freiwillige Förderung wurde eingerichtet, um infolge der Flüchtlingskrise die ehrenamtliche Arbeit der Asylkreise in den Kommunen zu fördern. Die freiwillige Leistung wird eingestellt.	Umgesetzt.	23.000	23.000
25		Belegung von Gemeinschaftsunterkünften	1.05.03.01	Im Zuge der Flüchtlingskrise wurden viele Unterkünfte durch den Landkreis angemietet und z. T. langfristige Mietverträge abgeschlossen. Die Unterbringung in diesen Unterkünften hängt u. a. vom Verfahrens- bzw. Aufenthaltsstatus ab. Durch eine Optimierung der Belegung auch unter Beachtung vertraglicher Mindestbelegungszahlen werden sukzessiv steigende Einsparungen erwartet.	Durch die steigenden Zuweisungszahlen erhöhen sich auch die Kosten der Mehrbelegung wieder und es ist aktuell keine Einsparung in diesem Bereich zu erwarten.		
26		Existenzgründungsberatung für Frauen	1.05.09.07	Ablehnung bzw. Einstellung der Förderung von Existenzgründungsberatung für Frauen durch femkom Frauenkompetenz-Zentrum und Zentrum Information Beratung Bildung (ZIBB).	Umgesetzt.	25.000	25.000
27		Gewaltschutzberatungsstelle für Frauen	1.05.09.07	Verzicht auf eine zweite Gewaltschutzberatungsstelle für Frauen im Westkreis. Dafür Intensivierung der mobilen Beratung in Pfungstadt unter Vorgabe der Kostenneutralität.	Umgesetzt.	105.000	105.000
28	8	Prozessoptimierungen Jugendamt	1.06.03.04 u. a.	Durch eine Neuorganisation bzw. Neustrukturierung der Arbeitsweise des Jugendamtes sollen div. Einsparpotentiale gehoben werden. Dies soll gelingen durch stärkere Verzahnung von Leistungen, Optimierung in den Leistungsausschreibungen, eine bessere Zusammenarbeit beteiligter Stellen sowie einer Verbesserung interner Prozesse.	Andauernde Prozessoptimierungen, Abschluss Einführung E-Akte/Qualitätsmanagement, Umzug der Drogenberatungsstelle in eine landkreiseigene Immobilie erfolgt, Unterbringung von jungen Menschen in Bereitschaftspflegefamilien statt in stationäre Inobhutnahme (50% Ersparnis pro Inobhutnahme)- Anstieg der Inobhutnahmen in dieser Form in 2022 und 2023, Projekt "Steinrehschule" (Entwicklung passgenauer Leistungsangebote an Schulen)- Laufende Vertragsverhandlungen mit freien Trägern zur Umsetzung der kooperativen Leistungserbringung, Durchführung Fachtagungen zur Vergemeinschaftlichung des Konzeptes in der Trägerschaft etc.		

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
29	9	Vorbeugender Brandschutz	1.02.03.02	Erhöhung der Gebühren im vorbeugenden Brandschutz für die Durchführung der Gefahrenverhütungsschau in Betrieben und Anlagen. Wegfall Obergrenze und Neuregelung der Aufwandsabrechnung.	Umgesetzt. Die neue Gebührensatzung ist zum 01.03.2023 in Kraft getreten.		20.000
30		Kreiskliniken	1.07.01.01	Änderung der Dienstmodelle/Schichtmodelle Ärztlicher Dienst Innere Medizin I, Innere Medizin II und Geriatrie.	Die Reduzierung der Arztstellen der internistischen Abteilungen (Geriatrie, Innere Medizin I und Innere Medizin II) basierend auf einer leistungsbezogenen Personalbedarfsberechnung auf insgesamt 47,00 VK ist umgesetzt. Die Änderung der Dienstmodelle/Schichtmodelle „Ärztlicher Dienst“ befindet sich noch in der Umsetzungs- und Erprobungsphase. Hier wird mit einem Projektabschluss bis Ende 2023 gerechnet.	0	0
31		Kreiskliniken	1.07.01.01	Reduzierung der 3-Standortlösung auf 2-Standortlösung. Konzentration der plastischen Chirurgie am Standort Jugenheim mit der Dependance Schloss Heiligenberg und Kreisklinik Jugenheim. Darüber hinaus Reduzierung des Zuschussbedarfs im "Normalbetrieb" nach Pandemieende ab 2024.	Die Konzentration der plastischen Chirurgie am Standort Jugenheim mit der Dependance Schloss Heiligenberg ist erfolgreich umgesetzt. Die Abteilung führt der Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie mit zwei Oberärzten mit den Schwerpunkten Post-Bariatric und plastisch-ästhetische Chirurgie. Das geplante Defizit im Jahr 2022 im nicht medizinisch indizierten Bereich konnte gegenüber dem Planansatz in Höhe von - 371.926 € um 140.665 € auf -231.261 € reduziert werden. Zum laufenden Wirtschaftsjahr 2023 kann aktuell noch keine Aussage getroffen werden.	0	0
32		Maßnahmenplanung an Schulen	1.03.09.01 u. a.	Aussetzen der Umsetzung der investiven Maßnahmenplanung an Schulen. Einsparung investiv 240.000 €, über 5 Jahre ND 48.000 € geringere Abschreibungen.	Umgesetzt.	48.000	48.000
33		Ehemalige Kreismusikschule	1.04.03.01	Streichung des seitherigen Zuschusses an die ehemalige Kreismusikschule.	Umgesetzt.	20.000	20.000
34		Versorgungskonzept	1.07.03.01	Reduzierung des durch die Optimedis AG zu erstellenden Versorgungskonzepts auf das Minimum gem. der bewilligten Förderung.	Umgesetzt.	75.000	75.000

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
35	10	HEAG Mobilo	1.12.02.01	Die Defizitausgleichszahlung an die HEAG mobilo GmbH steigt stetig an. Einbeziehung der Gesellschaft in die Konsolidierungsbemühungen durch Auftrag an die Geschäftsführung, die Strukturen der Gesellschaft nach Optimierungen zu überprüfen und die Kostenentwicklung zu hinterfragen. Potential derzeit nicht bezifferbar.	Der Auftrag an die Geschäftsführung ist erfolgt und die Überprüfung wurde durchgeführt, kurzfristige Maßnahmen vorgenommen, diese werden jedoch u.a. durch die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Jahre 2022 und 2023 wieder zunichte gemacht.	0	0
36		Sach- und Dienstleistungen	1.01.01.07 u. a.	Kein Kostenanstieg in der Kontengruppe "Sach- und Dienstleistungen". Evtl. Steigerungen bei pflichtigen Aufwendungen sind durch Einsparungen an anderer Stelle innerhalb der Kontengruppe zu kompensieren.	Im Jahr 2022 lag das Ergebnis der Kontengruppe um rd. 730 T€ unter dem Ergebnis von 2021. Bei Planerfüllung für das Jahr 2023 reduziert sich der Betrag um weitere 1,5 Mio. Euro.	729.895	1.521.935
	11	Schülerbeförderung	1.03.07.01	Durch die starken Erhöhungen der Energiekosten, aber auch der Personalkosten sind die Beförderungskosten immens gestiegen. Bei den Beförderungskosten erleben wir aktuell Steigerungen von über 300% bzgl. der Tagessätze. Somit müssen neuen Umsetzungswege für die Schülerbeförderung gefunden werden: 1. Zusammenarbeit mit der HEAG Mobilo, Nutzung der Fahrzeuge und des internen Personals- Inhouse Vergabe 2. Doppelte PKW Pauschale für Eltern, die den Transport ihrer Kinder selbst organisieren oder Fahrgemeinschaften bilden. Ziel ist es, diese Änderung ab Sommer 2023 umsetzen.	Umgesetzt, die beiden Varianten stellten Varianten dar. Mit der HEAG Mobilo wurden Fahrzeuge angeschafft. Variante 2 wurde nicht umgesetzt zugunsten der Zusammenarbeit mit der HEAG Mobilo.	0 Euro, da die Umsetzung erst Ende 2023 erfolgt	Hierzu kann noch keine valide Aussage getroffen werden. Das neue Verfahren startet zum 13.11.2023. Uns liegen noch nicht die Ergebnisse des Vergabeverfahrens über die HEAGmobilo vor.

Nr. HSK 2022	Nr. HSK 2023	Konsolidierungsmaßnahme	Produkt	Erläuterung	aktueller Stand	tatsächliche Einsparung 2022 (in Euro)	voraussichtliche Einsparung 2023 (in Euro)
	12	Schulverpflegung	1.03.01.01 u. a.	Abschaffung der selbst betriebenen Frischküche; Ausschreibung an externen Caterer, Einsparungen bei Verwaltungs- und Personalaufwand	Umgesetzt an der Eiche-Schule in Ober-Ramstadt. Der Betrieb der Frischküche an der Eiche-Schule wurde aufgegeben.	0	Einsparungen bei Verwaltungsaufwand werden aufgrund von Abschlussarbeiten erst ab 2024 erzielt. Personalaufwand bzgl. der Küchenkräfte wurde durch Nichtbesetzung der Kochstelle erzielt, im Übrigen konstant geblieben im Zuge der Umsetzung der übrigen Küchenkräfte an andere Schulen mit Bedarf.
	13	Neues Standortkonzept	1.01.01.07	Die Außenstellen der Kreisverwaltung in der Mina-Rees-Straße und in der Rheinstraße sollen in den Standort Darmstadt-Kranichstein integriert werden. Künftig sollen nur noch max. 0,7 Arbeitsplätze je Mitarbeitendem zur Verfügung gestellt werden. Den Einsparungen bei den Mieten und den geringeren Arbeitsplatzkosten stehen Investitionen in den Standort gegenüber. Eine genue Bezifferung der Einsparungen ist derzeit noch nicht möglich.		nicht bezifferbar	nicht bezifferbar